Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 50

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Anteil an Ingenieuren und Architekten 60%, derjenige von Behördemitgliedern, Verwaltungen und Schwimmbad-Genossenschaften 30%. Die Vorträge werden sicher dazu beitragen, den Hallenbadbau in der Schweiz zu fördern. Dass ein Rückstand aufzuholen ist, wird niemand bezweifeln, denn allenthalben fehlen ganzjährig zu betreibende Schwimmstätten. Die an der Tagung gezeigten und erläuterten Lösungsvorschläge sollen mithelfen, Klein-Hallenbäder zu verwirklichen; solche Bäder sind für viele Gemeinden bezüglich Erstellungs- und Betriebskosten tragbar. Die der Tagung angegliederte Fachausstellung vereinigte über 30 Firmen des In- und Auslandes. Sie zeigten neben einer vielseitigen Auswahl an Schwimmbad-Bauteilen, Apparaten und Zubehör Modelle von Hubböden und vorfabrizierten Hallenbädern. Eine grosse Anzahl Neuheiten fand das gebührende Interesse. Grosse Beachtung wurde der Photo-Ausstellung von Schwimmstätten der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen geschenkt. Die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG) freut sich, mit dieser Tagung sozusagen einen Stein ins Rollen gebracht und so dem Hallenbadbau in der Schweiz den notwendigen Auftrieb gegeben zu haben. Sie ist gerne bereit, Interessenten in speziellen Fragen zu beraten (Postfach 305, 8035 Zürich). DK 061.3:725.74

Zur Betriebseröffnung des Bernhardin-Strassentunnels am 1. Dez. 1967 hat «Strasse und Verkehr» ein Sonderheft herausgegeben (Nr. 12, 1967), das nicht nur über den Bau des Tunnels sehr interessante Beiträge enthält, sondern auch der Projektierung der Bernhardin-Südrampe der N 13 eine eingehende Beschreibung widmet. Kollege Abraham Schmid erfährt als Vorkämpfer der Bernhardintunnelstrasse die verdiente Ehrung, und eine sympathische Untersuchung über die alten Passwege rundet das fesselnde Heft ab. Auch die «Rivista Tecnica della Svizzera Italiana» vom 30. Nov. 1967, «Terra Grischuna» vom Dezember 1967 sowie die «Neue Zürcher Zeitung» vom 24. Nov. (Nummern 5034–5036) liessen reichhaltige Sondernummern zum grossen Ereignis erscheinen. Eine ganz gewaltige Leistung schliesslich verdankt man der «Neuen Bündner Zeitung», welche am 1. Dezember zwei Sondernummern von je 48 Seiten Umfang herausgebracht hat. Damit wird der für Graubünden so wichtige Bau in allen seinen Aspekten aufs gründlichste durchleuchtet: historisch, persönlich, politisch, technisch, wirtschaftlich, rechtlich, verkehrlich usw., alles mit Zeichnungen und Photos gründlich dokumentiert. Alle massgebenden Namen sind als Verfasser von Beiträgen vertreten. Die «Neue Bündner Zeitung» (Chur) hat sich mit diesem Werk den herzlichen Dank der Unterländer verdient! DK 625.712.35

Nutzbarmachung der Ebenen von Ostkreta mit UNO-Hilfe. Der Griechische Wirtschaftsdienst veröffentlichte am 20. Oktober 1967 folgende Mitteilung: «Mit der technischen Hilfe der UNO hat die Regierung ein umfassendes Programm zur Nutzbarmachung der grossen Ebenen von Ostkreta in Angriff genommen. Dieses Programm sieht die Sicherstellung der erforderlichen Wassermengen vor allem zur Bewässerung der Ebenen von Iraklion und Lassithion mit einer Gesamtfläche von 500 000 ha vor. Landwirtschaftsminister Matthaeou erklärte hierzu, dass für die Finanzierung dieses Programms ein Betrag von 25 Mio Dr. im staatlichen Investitionsbudget vorgesehen wurde, wovon im laufenden Jahr 4 Mio Dr. bereitgestellt werden sollen. Der UNO-Beitrag beträgt etwa 700 000 Dollar und deckt Experten- und Berater-Honorare. Das griechische Meliorationsamt (YEB) hat inzwischen in Zusammenarbeit mit Experten der UNO-Organisation FAO und dem französischen «Bureau des Recherches Géologiques et Minières» (BRMG) die ersten Voruntersuchungen durchgeführt. Nach der Festlegung der zu errichtenden Staudämme durch eine FAO-Expertengruppe unter Prof. Barbier soll die FAO Ende 1967 ausländische Interessenten zur Einreichung von Angeboten für die technische feasibility-Studie auffordern.» DK 626.8

Schweizerische Grosspumpen für die USA. Der Bundesstaat Kalifornien hat ein grosszügiges Wasserversorgungsprojekt im Kostenbetrage von 2,5 Mrd Dollar (10,7 Mrd Fr.) in Angriff genommen, das bezweckt, den trockenen, südlichen Landesteil mit Schwerpunkt Los Angeles aus dem wasserreichen Norden des Landes zu versorgen. Im Werk Tehachapi, der grössten dem Wassertransport dienenden Pumpstation, sollen im Vollausbau 14 vertikale, mehrstufige Pumpen aufgestellt werden, von denen jede bei einer Leistungsaufnahme von 80 000 PS rund 9 m^3/s auf 600 m zu fördern vermag. Der Auftrag für die Ausbaustufe mit vier Maschinen wurde kürzlich der Lizenznehmerin von Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur, der Allis-Chalmers Mfg. Company in Milwaukee erteilt. Das Winterthurer Unternehmen hat die Projektierung dieser Pumpen durchgeführt und liefert auch den Allis-Chalmers-Werken die Konstruktionszeichnungen. DK 621.67

Der Katalog «Baufachbücher», herausgegeben von der Fachbuchhandlung *Karl Krämer,* Stuttgart, Rotebühlstrasse 40, erscheint in der 19. Auflage mit 296 Seiten, Format 10×21 cm. Er enthält rund 3700 Titel in 109 Sachrubriken sowie ein ausführliches Verzeichnis von Architektur- und Baufachzeitschriften. Gegenüber der letzten Ausgabe ist er um rund 750 Titel vermehrt worden. Ausserdem wurden einige wichtige Sachgebiete neu aufgenommen, z.B. «Computer im Bauwesen», «Netzplantechnik» und «Stadtsanierung und Hauserneuerung». Der Katalog wird kostenlos abgegeben. DK 03:69

Der Ausbau der Eidg. Techn. Hochschule und der mit ihr verbundenen Anstalten. Zu diesem in der SBZ 1967, H. 48 erschienenen Bericht ist ein Druckfehler in einem Teil der Auflage (einschliesslich des Fortdruckes als GEP-Bulletin Nr. 78, 1967) zu berichtigen: Auf Seite 886 der SBZ bzw. auf Seite 26 des GEP-Bulletins muss als Mitarbeiter für Projekt und Ausführung des Neubaus für das Rechenzentrum und das ORL-Institut der Name *L. Fromer* und nicht L. Former genannt werden.

DK 378.962:72

Nekrologe

Der SIA gibt den Tod seiner folgenden Mitglieder bekannt:

† **Arnold von Arx,** geboren 1879, Architekt in Solothurn.

† **Louis Blondel,** geboren 1885, a. Kantons-Archäologe in Genf, gestorben am 17. Juni 1967.

† **Emile Jaeger,** a. Adjunkt des Kantonsbaumeisters in Freiburg.

† **Justin Alberti,** geboren 1904, Bau-Ing., Mitinhaber des Technischen Büros J. & J. Alberti in Lausanne.

† **Willi Müller,** geboren 1902, Inhaber eines Architekturbüros in Basel.

† **Markus Schärer,** geboren 1928, Bau-Ing., Teilhaber des Büros Schärer & Weber in Bern.

† **Max Sorg,** geboren 1894, Bau-Ing., Ingenieur bei der EOS in Lausanne, gestorben am 3. Oktober 1967.

† **Hermann Tütsch,** geboren 1889, Masch.-Ing., Sektion Winterthur, in Kilchberg/Zürich.

† **Henri Zorn,** geboren 1895, Masch.-Ing., a. Direktor der Firma Escher Wyss AG in Zürich.

Buchbesprechungen

Konstruktions-Leichtbeton hoher Festigkeit. Stand der Entwicklung in den USA am Beispiel von Blähtonzuschlag aus dem Drehofen. Von *K. Walz* und *G. Wischers.* 63 S. Düsseldorf 1964, Beton-Verlag GmbH. Preis DM 9.80.

Bei diesem Büchlein handelt es sich um einen Separatdruck eines Aufsatzes, der 1964 in der Zeitschrift «Beton – Herstellung – Verwendung» publiziert worden ist. Die bekannten Autoren sichten die zahlreichen und langjährigen Erfahrungen der Amerikaner, stellen diese den eigenen Erkenntnissen gegenüber und bemühen sich, den Konstruktions-Leichtbeton auch in Europa bzw. in Deutschland zur vermehrten Anwendung zu empfehlen. Der grosse Vorsprung mit diesem speziellen Baustoff in den USA kommt einem bei der Lektüre dieser Texte recht zum Bewusstsein. Es ist erstaunlich, dass die Einsatzmöglichkeiten des Konstruktions-Leichtbetons in Europa so spät erkannt werden und wir heute erst daran gehen, die Ausführungsnormen für die Konstruktion mit Leichtbeton aufzustellen (in Deutschland). Die ersten normenähnlichen Empfehlungen hierfür in den USA sind demnächst 10 Jahre alt. Dr. *U. Trüb,* TFB, Wildegg

75 Jahre Brown Boveri. 1891–1966. Festschrift, herausgegeben zum 75jährigen Bestehen der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden. Sie erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Gesamtredaktion und Textbearbeitung: *P. Rinderknecht.* Baden 1966, AG Brown, Boveri & Cie.

In geschmackvoller Aufmachung präsentiert sich die Festschrift der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden, welche anlässlich des fünfundsiebzigsten Jubiläums der Firma am 2. Oktober 1966 herausgegeben wurde. Das Ziel dieses Buches, aus der heutigen Weltfirmenperspektive einen Rückblick in die ereignisvolle Vergangenheit zu werfen, konnte in eindrucksvoller Weise durch die geschickte Gegenüberstellung von alt und neu, von gestern und heute, verwirklicht werden. So vernimmt der Leser die Geschichte der Firma und die von ihr gelegten Meilensteine der technischen Entwicklung in Wort

und Bild; Dokumente, Konstruktions- und Patentzeichnungen sowie Photographien aus den Anfangszeiten werden gefolgt von der stolzen Bekanntgabe des heute Erreichten. Im Vordergrund steht dabei der arbeitende Mensch. Er wird in seiner Arbeitsumgebung vorgestellt, hervorgehoben, gelobt; denn die grössten Leistungen des Unternehmens wären ohne ihn nicht möglich gewesen. Gleichgültig, ob an kleinen oder an den grössten Maschinen, in der Werkstatt oder im Laboratorium, das Schaffen des Menschen wird über die 290 Seiten der Festschrift offenbar. Statistiken und Zahlen, die über Umsatz, Belegschaft, Investitionen, Export, Tochterfirmen usw. berichten, ergänzen in nüchterner Weise das sorgfältig gestaltete und sauber gedruckte Buch. *M. Künzler*

Schweizerischer Unfallverhütungskalender 1968. — Von *K. Schelling-Moser* und Mitarbeitern. 41. Jahrgang. 80 Seiten mit zahlreichen Illustrationen und Tabellen. Thun 1967, Ott Verlag. Preis einzeln 2 Fr.; 2 bis 10 Ex. je 1 Fr.; 11 bis 100 Ex. je 76 Rp. usw.

Mit wenigen aber eindringlichen Ausdrücken und unterstützt durch zahlreiche, teils humorvolle, teils sachlich-ernste Bilder geht der Verfasser auf die vielen Sünden ein, welche tagtäglich in praktisch jedem Lebensbereich begangen werden, und die Leib und Gut gefährden. Vom Industriebetrieb bis zur Baustelle, von der Hausarbeit bis zum Handwerk, vom Wohnbereich bis zum Verkehr erstrecken sich die Notizen und Ratschläge dieses Kalenders. Er ist auch doppelsprachig (französisch und italienisch) in etwas vereinfachter Form erschienen. Eine praktische und zugleich nützliche Beilage für die Lohntüte. *M. Künzler*

Bauführer- und Polierkalender 1968. Von Dr. *Eberhard Puntsch.* 5. Jahrgang, 245 S., Format 10,5 × 14,5 cm. Verlag Moderne Industrie, München. Zu beziehen bei H. & R. Studer, 8003 Zürich, Albisriederstrasse 5. Preis geb. Fr. 7.20.

Dieser vielseitige Kalender ist Ratgeber, Gedankenstütze und Nachschlagewerk zugleich. 52 Wochensprüche und 12 Monats-Leitgedanken vermitteln Hinweise zu allen Führungsaufgaben. Wichtig sind auch die auf die besonderen Erfordernisse des Baugewerbes abgestellten Formularblätter, Tabellen und Statistiken, über Masse, Gewichte, Flächeninhalte, Lastannahmen, Mischungsverhältnisse, zulässige Belastungen usw. Grösstenteils sind sie auch in der Schweiz anwendbar. Besonders wertvoll ist das kurze Wörterbuch in Italienisch, Griechisch, Türkisch, Spanisch und Deutsch, das die auf der Baustelle immer wiederkehrenden Ausdrücke enthält.

Wettbewerbe

Kantonales Technikum in Yverdon (SBZ 1966, H. 32, S. 582). Auf Empfehlung des Preisgerichtes sind die wie folgt rangierten Projektverfasser zu einer Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe eingeladen worden: F. Brugger, Lausanne, C. Paillard, Zürich, D. Gudit und M. Vogel, Yverdon, J. P. Urech und M. Bevilacqua, Lausanne, H. Collomb, Lausanne. Die Expertenkommission hat die inzwischen weiterbearbeiteten Entwürfe beurteilt und empfiehlt das Projekt von *Claude Paillard,* Zürich, zur endgültigen Bearbeitung. In der Expertenkommission wirkten als Architekten mit: Prof. ETH Ch.-E. Geisendorf, Zürich, Benedikt Huber, Zürich, J. P. Merz, Lausanne, und Kantonsbaumeister J.-P. Vouga, Lausanne.

Die fünf Projekte sind ausgestellt bis 23. Dezember in der Aula der EPUL in Lausanne, werktags 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Personelle Veränderungen in der Leitung des SIA

Das CC hat am 8. Dez. 1967 als Nachfolger von *G. Wüstemann* zum Generalsekretär gewählt *Rudolf Dellsperger,* SIA, GEP, dipl. Masch.-Ing., geboren 1918, Abteilungsleiter bei Georg Fischer AG in Schaffhausen. Er wird sein neues Amt am 1. März 1968 antreten.

Die Delegierten haben am 9. Dez. 1967 als neue CC-Mitglieder gewählt: für den zurücktretenden Dr. *C. F. Kollbrunner* den diplomierten Bauingenieur *Aldo Cogliatti,* geboren 1928, SIA, GEP, Teilhaber des Ingenieurbüros Altorfer, Cogliatti & Schellenberg in Zürich, und für den zurücktretenden *G. Hönger* den diplomierten Kulturingenieur *Hans Zumbach,* geboren 1913, SIA, GEP, Inhaber eines Ingenieurbüros in Aarau.

Mitteilungen aus der UIA

Deutsch-schweizerisch-österreichisches Industriebau-Seminar in Wien

Die Österreichische Industriebausektion im Rahmen der UIA veranstaltet vom 25. bis 28. Januar 1967 in Wien das erste deutsch-schweiz.-österr. Industriebau-Seminar zum Thema «Der Industriearchitekt und seine Auftraggeber». Das Programm ist wie folgt vorgesehen: am 25. Januar vormittags Eröffnung, nachmittags Referate und Seminar, abends: Öffentlicher Vortrag Prof. *Henn* und eventuell Prof. *Waltenspuhl.* Am 26. Januar vormittags Kurzreferate und Seminar (zwei deutsche Architekten und Bauherr), nachmittags Referat Schweizer Architekt und Statiker, Referat und Schlussworte Prof. Schwanzer, abends Heuriger in Grinzing. Am Samstag Exkursion zu Wiener Industrieanlagen, abends «Ball der Industrie und Technik». Es gibt auch ein Damenprogramm.

Veranstaltungen anlässlich der XIX. Olympiade, Mexiko, Oktober 1968

Das Programm der XIX. Olympiade sieht unter anderem eine *Ausstellung über Sportstättenbau* und ein *Treffen der jungen Architekten* vor. Architekten, die Photos ihrer Werke an dieser Ausstellung zeigen möchten, werden gebeten, sich umgehend in Verbindung zu setzen mit Jul Bachmann, dipl. Arch., Igelweid 1, Aarau, Tel. (064) 22 18 64. Das Treffen der Jungen dauert vom 7. bis 10. Oktober 1968. Auch darüber gibt Kollege Bachmann nähere Auskunft. Die Adresse der Veranstalter in Mexiko lautet: Sra. Ruth Rivera, Comité Organizador de los Juegos de la XIX Olimpiada, Avenida de las Fuentes 170, Jardines del Pedregal, México 20, D.F.

Ankündigungen

FIP, Fédération Internationale de la Précontrainte

Die FIP veranstaltet am 3. und 4. Juni 1968 ein Symposium über in grossen Mengen vorfabrizierte Teile und am 6. und 7. Juni 1968 ein solches über Stähle für Vorspannung. Beide Symposien finden statt im Instituto Eduardo Torroja in Madrid; das erste wird vorbereitet von Prof. K. V. Mikhailov, Moskau, das zweite von Ing. M. R. Roš, Zürich. Programme und Anmeldeformulare können in beschränkter Zahl bezogen werden beim Sekretariat SIA, 8022 Zürich, Postfach, Tel. (051) 23 23 75 oder 27 38 17.

Grundkurs für Unternehmer und oberste Führungskräfte

Einführung in neuzeitliche Führungsmethoden zur Entwicklung der schöpferischen, gestalterischen und gesellschaftlichen Fähigkeiten der Führungsspitzen nach den Prinzipien der Erwachsenenpädagogik. Ort: Hotel Klewenalp. Zeit: 21. bis 26. Januar 1968. Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Sozial- und Betriebspädagogik. Kursleitung: Nederland Paedagogisch Institut, Zeist, Holland. Direktion Prof. Dr. B. C. J. Lievegoed. Anmeldung und Auskünfte: Dr. W. Krucker, Cilander AG, 9100 Herisau, Tel. (071) 51 15 12.

7. Salone nautico internazionale, Genua 1968

Vom 1. bis 11. Februar 1968 findet auf dem Messegelände in Genua der 7. Internationale Nautische Salon sowie der 8. Internat. Salon für Camping und Anhänger statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch eine Ausstellung der spezialisierten Fachpresse eingerichtet. Weitere Auskünfte erteilt: Salone Nautico Internazionale, Ente Fiera Internazionale di Genova, Casella Postale 1834, Genua.

Vortragskalender

Montag, 18. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h auf der «Saffran», 2. Stock. «Neue Filme aus der technischen Welt». Es werden sechs Filme vorgeführt.

Montag, 18. Dez. 20.15 h im neuen Hörsaal des Geologischen Institutes der ETH (24c), Eingang Clausiusstrasse, Zürich 6. «Untersuchungen über die Unterkreide in der Säntis-Decke», nämlich *H. Funk:* «Kieselkalk und Altmannschichten» und *U. Briegel:* «Drusbergschichten und Schrattenkalk».

Mittwoch, 20. Dez. ETH-Kolloquium über Giessereiwesen usw. mit SVMT. 15.15 h im Hörsaal VI des Maschinen-Laboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. phil. *R. Fichter,* Abteilungsvorsteher EMPA Dübendorf: «Untersuchung von Diffusionserscheinungen mit der Mikrosonde (z. B. Lötverbindungen)» und *E. Längle,* dipl. Natw., ETH, EMPA Dübendorf: «Korrosionseigenschaften von Säuredämpfen».

Mittwoch, 20. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Geographischen Institut der Universität. Dr. *Harold Haefner,* Zürich: «Geographie und geographische Ausbildung in Amerika» (Fachsitzung).

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich